

Neumann, S., McLeod, S., Meinusch, M. & Stenneken, P.

# Verständlichkeit im Kontext (ICF-CY) bei Kindern mit phonetisch-phonologischer Störung im Vorschulalter



## Zielsetzung & Methode

### Skala zur Verständlichkeit im Kontext (ICS-G): Ausschnitt (Übersetzung: Neumann, 2012)

Die folgenden Fragen fragen ab, wie sehr das Gesagte Ihres Kindes von unterschiedlichen Personen verstanden wird. Bitte denken Sie an die Sprechweise Ihres Kindes im letzten Monat, wenn Sie die Fragen beantworten. Umkreisen Sie bei jeder Frage nur eine Zahl.

	immer	meistens	manchmal	selten	nie
1. Verstehen Sie Ihr Kind?	5	4	3	2	1
2. Verstehen die <b>engste Familienkreis</b> Ihr Kind?	5	4	3	2	1
3. Verstehen die <b>erweiterte Familienkreis</b> Ihr Kind?	5	4	3	2	1
4. Wird Ihr Kind von <b>seinen Freunden</b> verstanden?	5	4	3	2	1
5. Verstehen andere <b>Bekannte</b> Ihr Kind?	5	4	3	2	1
6. Wird Ihr Kind von <b>seinen Lehrern/Erziehern</b> verstanden?	5	4	3	2	1
7. Verstehen <b>Fremde</b> Ihr Kind?	5	4	3	2	1
Gesamtwert =	/35				
Durchschnittswert =	/5				

### Assessments

#### Kontrollgruppe:

- Demographiebogen (inkl. Winkler-Sozialschicht-Index)
- ICS-G

#### Probanden:

- Demographiebogen (inkl. Winkler-Sozialschicht-Index)
- ICS-G
- Psycholinguistische Analyse kindlicher Sprechstörungen (PLAKSS II, FOX-BOYER, 2014)

### Stichprobe

#### Probanden

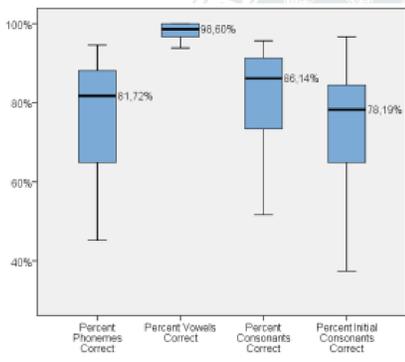
- n=30
- 7 Kinder mit phonologischer Verzögerung
- 23 Kinder mit Konsequenter phonologischer Störung
- Alter (AM=4,3 Jahre; SD=0,75)
- Winkler-Index Vater AM=12,12 (9-14=Mittelschicht); SD=4,23
- 46,7% der Mütter mit (Fach-)Abitur
- städtische Wohnumgebung
- Geschwisteranzahl AM=1,33

#### Kontrollgruppe

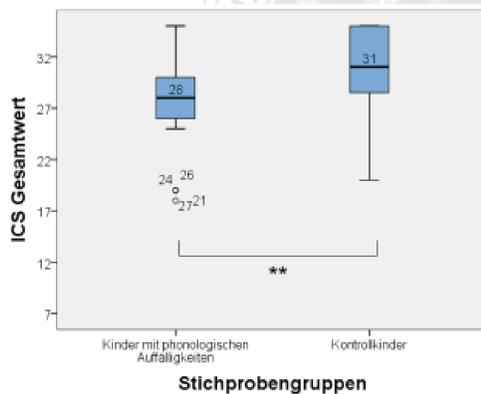
- n= 152
- Alter (AM=4,12 Jahre; SD=0,816)
- Winkler-Index Vater AM=14,56 (9-14=Mittelschicht); SD=4,48
- 63,6% der Mütter mit (Fach-)Abitur
- Wohnumgebung Stadt: n=79; Land: n=72
- Geschwisteranzahl AM=1,09

## Ergebnisse

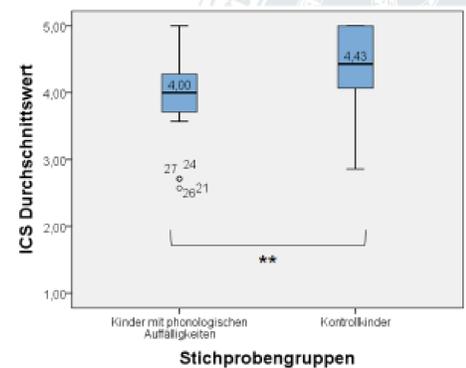
### PPC, PVC, PCC, ICC (Probanden: n=30)



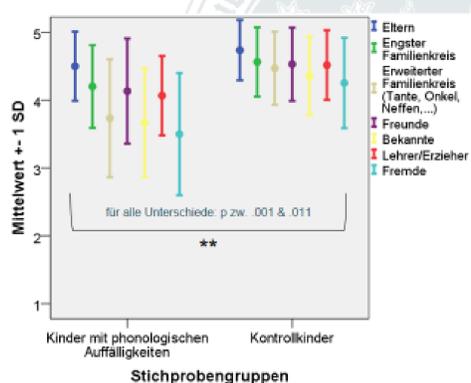
### Gruppenvergleich: ICS-G Gesamtwert



### Gruppenvergleich: ICS-G Durchschnittswert



### Gruppenvergleich: Kommunikationspartner



### ICS & PPC, PVC, PCC, ICC

	Korrelation mit ICS-Durchschnittswert (Spearman-Rho)
Percent Phonemes Correct (PPC)	.469 **
Percent Vowels Correct (PVC)	.617 **
Percent Consonants Correct (PCC)	.425 **
Percent Initial Consonants Correct (ICC)	.430 **

### Zusammenhang mit Inventaren und Prozessen

	Korrelation mit ICS-Durchschnittswert (Spearman-Rho)
Phonetisches Inventar Konsonanten Spontane Produktion (Anzahl der korrekt gebildeten Laute)	.392 **
Phonetisches Inventar (Anzahl der korrekt verwendeten Phoneme)	.375 **
Gesamtzahl der phonologischen und phonetischen Prozesse	-.413 **

## Fazit

#### Gruppenvergleich

- Signifikante Unterschiede in der Verständlichkeit im Kontext zwischen Kindern mit phonetisch-phonologischer Störung und Kontrollkindern

#### ICS-G Einsatz in Schule und sprachtherapeutischen Praxis

- Einfluss auf partizipative Therapie-/ Förderzielsetzungen
- Erhebung der sprachlichen Aktivität und Partizipation als diagnostischer Standard
- Erfassung von Therapie- bzw. Fördereffekten nach der ICF-CY

## Referenzen